

Lico Lavanttalrallye mit Rekordergebnis von 130 Startern

Bereits vor dem Start der Lico Lavanttal Rallye musste Andreas Waldherr seine Nennung zurückziehen. Der Niederösterreicher im VW Polo S2000 schickte noch am Donnerstag Abend den angeschlagenen Motor zu Lehmann Motorsport nach Liechtenstein. Der Fachmann riet von einem Start ab, da die ungewöhnlichen Motorgeräusche in der Kürze nicht zu lokalisieren waren. „Schade um die vielen Besichtigungskilometer. Außerdem wird das sicher eine ganz tolle Veranstaltung. Leider ohne mich“, zeigt sich Waldherr enttäuscht. Recht optimistisch ist das Fiat Austria Racing Team mit den Piloten Michi Böhm und Fredi Leitner. Beide sind nach den Besichtigungsfahrten und Tests mit den Autos zuversichtlich. Michael Böhm: " Ich hoffe dass es trocken bleibt, denn dann ist das Risiko nicht so hoch. Wir werden allerdings nicht auf Angriff fahren und erst mal abwarten, wie sich Jörl tut. Sollten wir von den SP-Zeiten knapp dabei sein, können wir noch immer forcieren. Wir konzentrieren uns aufs Durchkommen, dann ergibt sich eine gute Platzierung von selbst." Leitner: "Ich bin mit dem Fiat Stilo super zurecht gekommen und freuen mich auf die ersten SP-Kilometer. Er ist einfach zu fahren, lenkt toll ein und ich denke, das wir auch schnell genug sein werden."

Eine kleine Änderung gab es in der Startreihenfolge. Der slowenische Meister Thomaz Kaucic (Mitsubishi Lancer Evo IX/Nr. 4) nimmt seinen FIA B-Status in Anspruch und geht als erstes Fahrzeug auf die Strecke. Raimund Baumschlager (Mitsubishi Lancer Evo IX) hat bei der OSK noch keinen Antrag auf den internationalen Prioritätsfahrer-Status eingereicht. Baumschlager: „Es ist mir eigentlich vollkommen egal, ob ich als erstes oder zweites Fahrzeug auf die Strecke gehe. Wichtig ist, dass er mir nicht im Weg ist und ich am Ende der Rallye auf Platz eins bin.“

Von den 149 genannten Teams wurden nach der Sitzung der Sportkommissäre 130 Teams zum Start zugelassen. Das entspricht einer Steigerung von 4 Fahrzeugen zum Vorjahr und ist ein neuer Rekord für die Lico Lavanttal Rallye.

Die Lico Lavanttal Rallye powered by Pirelli wird heute, Freitag, um 15.00 Uhr auf dem Rathausplatz in Wolfsberg gestartet. Auf dem Programm stehen vier Sonderprüfungen mit insgesamt 59,80 SP-Kilometer. Das erste Fahrzeug wird um 19.47 Uhr im Service in Wolfsberg/Klein Edling erwartet.

Weitere Informationen unter www.msc-wolfsberg.at